

KULTUR



**Redaktion**  
Ohmstraße 7  
32758 Detmold  
☎ (0 52 31) 9 11-140  
☐ (0 52 31) 9 11-145  
detmold@lz-online.de  
Barbara Luetgebrune -140

WAS IST LOS?

Theater

- Detmold.** „Jeden Morgen, Jeden Mittag, Jeden Abend“, Do., 19.30 Uhr, „Kaschlupp!“, Kinder- und Jugendbühne des Landestheaters, Bahnhofstraße 1.
- Detmold.** Hoftheater 2011: „Ladies Night“, Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten, Do., 20 Uhr, Landestheater, Theaterplatz 1.
- Detmold.** „Kommt ein Mann zur Welt“, Moderne Groteske von Martin Heckmanns, Fr., 19.30 Uhr, anschließend: Nachtcafé, Landestheater, Theaterplatz 1.
- Detmold.** „Improstant“, Fr., 19.30 Uhr, „Kaschlupp!“, Kinder- und Jugendbühne des Landestheaters, Bahnhofstraße 1.

Musik

- Detmold.** Künstlerische Bachelorprüfungen von Liene Krole (Flöte, Klasse Prof. János Bálint) und Su-Young Yoon (Oboe, Klasse Prof. József Kiss), Fr., 19.30 Uhr, Barahms-Saal, Palais der Hochschule für Musik.
- Detmold.** Künstlerische Masterprüfung von Ai Sakae (Klavier Solist, Klasse Prof. Alfredo Perl), Fr., 19.30 Uhr, Konzerthaus der Hochschule für Musik.
- Detmold.** „Orgelfrühling“, Kathedralmusik, Fr., 19.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Schüllerstraße.
- Detmold.** Blue Moon Quartett, Do., 20 Uhr, Bar des Residenzhotels, Paulinenstraße.
- Lemgo.** Singer- & Songwriter-Slam, Fr., 20.45 Uhr, Kesselhaus, Lagesche Straße 15f.

Kino

- Filmbühne Kinocenter, Brüderstr. 11, Bad Salzfluten:**
- Fast & Furious Five: Do., und Fr., 15.30, 17.45, 20 Uhr.
- Freundschaft Plus: Do., und Fr., 17.15 Uhr.
- Hangover 2: Do., und Fr., 15.30, 17.45, 20 Uhr.
- Paul – Ein Alien auf der Flucht: Do., und Fr 20 Uhr.
- Pirates of the Caribbean – Fremde Gezeiten: Do., und Fr., 14.45, 17.30, 20.15 Uhr.
- Winnie Puuh: Do., und Fr., 15.30 Uhr, Karten-☎ (0 52 22) 1 05 62.
- Filmwelt, Lange Str. 74, Detmold:**
- Pirates of the Caribbean – Fremde Gezeiten: Do., und Fr., 17, 20 Uhr, Karten-☎ (0 52 31) 3 20 73.
- Filmpalast, Kleppergarten 1, Horn-Bad Meinberg:**
- Almanya – Willkommen in Deutschland: Do., und Fr., 21.15 Uhr.
- Pina: Do und Fr 19.15 Uhr, Karten-☎ (0 52 34) 9 96 70.
- Hansa Kino, Neue Torstr. 33, Lemgo:**
- Hangover 2: Do, und Fr., 17, 19, 21 Uhr.
- Pirates of the Caribbean – Fremde Gezeiten 3D: Do., und Fr., 17, 20 Uhr, Karten-☎ (0 52 61) 18 85 00.

Ausstellungen

- Detmold.** K.H. Hödicke: Zeichnungen und Skulpturen, Do., und Fr., 10-12, 14-17 Uhr, fürstliches Residenzschloss Detmold.

7. Kurzfilm-Festival im Hangar: Nächsten Donnerstag heißt es „Film ab“



**Bitte Platz nehmen:** Asbrig Griemert, Deniz Özdan, Pirco Ulbrich, Anna-Maria Schneider, Levent Arslan, Christian Westerhoff und Onur Kutluoglu (von links) freuen sich auf viele Besucher zum 7. Internationalen Kurzfilm-Festival, das am Donnerstag, 9. Juni, im Hangar 21 am Charles-Lindbergh-Ring beginnt. 400 Filme hat das Festival-Team ausgewählt, die an fünf Tagen über die Leinwand gehen werden. Dazu gibt es künstlerische Installationen und jede Menge Musik – unter anderem Balkan-Sound von Al Jawala am Sonntag. 68 Regisseure aus aller Welt erwartet das Team in Detmold, und das Publikum soll mit ihnen ins Gespräch kommen. Zwischen den einzelnen Blocks Zeit für Diskussionen eingeplant. Wer Festivalstimmung pur tanken will: Zeltmöglichkeiten sind vorhanden. Das Programm: www.fest-filme.de im Internet. (blu)

FOTO:PREUSS

LZ-KULTURTIPP

DVD der Woche:



Tamaras Rückkehr

Der leicht gequälte Titel täuscht: Hinter „Immer Drama um Tamara“ verbirgt sich eine recht charmante Komödie britischer Machart. Die Handlung spielt im wohl verschlafensten Nest Dorsets – das allerdings tüchtig durcheinandergewirbelt wird, als Tamara dort auftaucht. Oder besser: als sie heimkehrt. Sie ist im Ort aufgewachsen, und aus dem hässlichen Entlein von damals ist inzwischen – die Dörfler sehen es teils mit Freude, teils voll Misstrauen – ein höchst fiescher Schwan geworden. Tamara bündelt denn auch sofort mit einem Rockstar und einem in die Jahre gekommenen, örtlichen Casanova an. Und dann ist da auch noch ihre Jugendliebe... Schöne Bilder vor südeuropäischer Kulisse und eine gute Portion britischer Humor – wenn der sich auch durchaus noch etwas konsequenter hätte durchziehen können. (blu)

„Immer Drama um Tamara“, Regie: Stephen Frears, Spieldauer: 106 Minuten; 9,99 Euro.

THEATERPREIS 2011

Nominierte in der Kategorie: „Junge Talente“



**Gisela Fontarnau i Galea**

**Alter:** 22  
**Beruf:** Tänzerin  
**Ensemblemitglied:** seit 2008/09

**Überzeugte die Jury besonders:** als Julia in „Romeo und Julia“

**Aktuell zu sehen als/in:** Julia in „Romeo und Julia“, Solo und Pas de deux in „situations“ und „Love songs“, Huhn und Gans in „Max und Moritz“, Balletteinlage in „Oklahomal“ und „Das Rheingold“, Zigeuner in „Gräfin Mariza“

**Welches ist Ihre absolute Traumrolle, die Sie einmal tanzen möchten?** Meine absolute Traumrolle tanze ich zur Zeit als Julia in „Romeo und Julia“.

**Wie gehen Sie mit Lampenfieber um?** Vor einem Ballett-abend brauche ich ein ganz ruhiges Training, um alle schwierigen Choreographien noch einmal Revue passieren zu lassen. Die Auffregung geht dann vorbei, sobald ich auf der Bühne bin.

**Wohin geht's nach der Vorstellung zum Entspannen und/oder Feiern?** Nach der Vorstellung ist es meist so spät, dass ich nach Hause gehe, weil ich müde bin. Ich esse dann etwas und schaue ein bisschen fern.

**Ihr Lieblingsplatz in Detmold?** Ich mag gerne ruhige Orte, an denen ich mich entspannen und abschalten kann. Ansonsten besuche ich gerne „L'Ante“ oder die „Wunderbar“ oder laufe über den Marktplatz.



**Larissa Neudert**

**Alter:** 26  
**Beruf, Stimmlage:** Sängerin, Sopran  
**Ensemblemitglied:** seit August 2010

**Überzeugte die Jury besonders:** in ihren Partien in „Oklahomal“

**Aktuell zu sehen als/in:** Laurey Williams und Ado Annie Carnes in „Oklahomal“, Pamina/Papagena in „Die kleine Zauberflöte“, Barbara in „Das Wirtshaus im Spessart“

**Welches ist Ihre absolute Traumrolle?** Ein Traum, den ich schon seit meinen Kinderchorezeiten träume, erfüllt sich bald hier in Detmold: Ich werde Gretel in „Hänsel und Gretel“ singen und freue mich riesig darüber und darauf!

**Wie gehen Sie mit Lampenfieber um?** Am schönsten ist es, wenn es mir gelingt, die Nervosität in Vorfreude umzuwandeln. Dazu sage ich mir so oft, dass dieser Auftritt jetzt großen Spaß machen wird, bis ich es selber glaube und die Angst in den Hintergrund gerät. Der „Trick“ funktioniert des Öfteren.

**Wohin geht's nach der Vorstellung?** Wichtig ist, dass es auch spät noch etwas zu essen gibt, also gehen wir oft ins „Stuck“ oder „La Petite“. Auch die Kantine finde ich sehr gemütlich. Manchmal ist für mich aber mein Riesensitzsack der beste Ort, um mit einer Folge „Friends“ zu entspannen.

**Ihr Lieblingsplatz in Detmold?** Der Markt an Markttagen. Dort fühle ich mich ein bisschen wie im Urlaub in Südfrankreich.



**Kevin Dickmann**

**Alter:** 28  
**Beruf, Stimmlage:** Sänger, Bariton  
**Ensemblemitglied:** seit 2010/11

**Überzeugte die Jury besonders:** aufgrund seiner gesamten künstlerischen und darstellerischen Entwicklung über die vergangene Spielzeit

**Aktuell zu sehen als/in:** Felix in „Das Wirtshaus im Spessart“, Papageno in „Die kleine Zauberflöte“, Ali Hakim / Slim in „Oklahomal“, Baron Douchol in „La Traviata“, Ein Jäger in „Rusalka“

**Welches ist Ihre absolute Traumrolle?** Da gibt es viele! Dazu gehören auf jeden Fall der „Pelléas“ von Debussy und der „Billy Budd“ von Britten.

**Wie gehen Sie mit Lampenfieber um?** Wenn ich vor einer Vorstellung aufgeregt bin, ist das meistens ein gutes Zeichen. Es bedeutet, dass ich genügend Spannung mitbringe, die ich auf der Bühne in Energie verwandeln kann. Mit dem ersten Auftritt ist dann die Nervosität in der Regel verschwunden.

**Wohin geht's nach der Vorstellung zum Entspannen und/oder Feiern?** Mal so, mal so. Nach einer schönen Vorstellung kann ein Bier in der Kantine sowohl entspannend als auch ungemein feierlich sein!

**Ihr Lieblingsplatz in Detmold?** Momentan der Marktplatz – am liebsten mit einem Cappuccino und einer Kugel Eis!

Gepflegter Rock aus dem Bullenstall

Condition Blue feiert runden Geburtstag



Condition Blue: Das sind Martin Benfer, Sascha Kiljas, Lalli Loew-nich, Andy Pohl und Ralf Beine.

FOTO:PRIVAT

Von Andreas Beckschäfer

Seit 20 Jahren machen sie elektrische Musik auf die harte Art und Weise: Condition Blue spielen heute ein Konzert im Horner „Waldschlößchen“ – und feiern das ganze Jahr ihren runden Geburtstag.

**Blomberg.** Die „Remise“ in Lemgo und das „Hunky Dory“ in Detmold: Ihre zwei ersten Auftritte hatte die Blomberger Formation Condition Blue an heute fast schon historischen Kultstätten der lippischen Musikgeschichte. Während diese mittlerweile jedoch nicht mehr als nostalgische Erinnerung sind, stehen die nicht mehr ganz jungen Jungs nach wie vor auf lippischen Bühnen.

Weshalb sie die Zeiten überdauert haben, wird deutlich, als Bassist Lalli Loew-nich die Entstehung ihres „Familiennamens“ erklärt. Dass sie sich nach einem Album von Jazz Butcher benannt haben, welches Keyboarder Martin Benfer damals in den Proberaum trug, ist weniger aussagekräftig als der Umstand, dass Loew-nich nicht bloß von Band, sondern von Familie spricht. Denn die Gründungsmitglieder, neben den vorgenannten gehört auch Sänger Ralf Beine dazu, sind in erster Linie Freunde, die in zweiter Linie gemeinsam Musik machen. So übersteht man auch manche Durststrecke, etwa den wiederholten

Verlust von Schlagzeugern und Gitarristen, die bereits mehrfach wechselten. Aktuell spielt Sascha Kiljas die Gitarre und Andy Pohl sitzt hinter den Drums.

Angefangen haben die Rocker, die heute vorwiegend Coversongs spielen, damals mit eigenen Kompositionen. Eine Handvoll Klassiker aus eigener Feder sind übriggeblieben. Der Rest sind eigene Interpretationen populärer Werke etwa der Beatles, Manfred Mann's Earthband oder von Bob Dylan, die immer auch nach Condition Blue klingen.

„Wir sind keine Huren“, macht Loew-nich klar, dass die Band nur Songs vorträgt, die ihnen auch selbst gefallen. Wenngleich ihre Musik in den vergangenen Jahren sicherlich einfacher geworden sei: „Wir hatten früher mehr schräge Töne und Spielereien drin. Da waren die Musiker dann immer ganz befriedigt – das Publikum aber eher nicht“, lacht der Bassist. Doch die Losung „Hart und Laut“ gelte nach wie vor, wenn die Musiker sich einmal wöchentlich in ihren Proberaum in einem ehemaligen Bullenstall in Schieder zurückziehen. Und auch die grundlegenden Ziele haben sich nicht verändert: „Raus und spielen, so viel wie möglich“, sagt der 60-Jährige. Somit ist klar: Es werden noch einige „Familienfeste“ im Zeichen gepflegter Rockmusik folgen. (abe)

Rocksongs und Balladen

Live-Musik mit dem „StubenRocker“

**Lemgo.** Steffen Hoffmann, alias der „StubenRocker“, tritt am heutigen Donnerstag, 2. Juni, in der Gaststätte „Schöne Aussicht“, Langenfelder Weg 80a in Lemgo, auf. Zwischen 11 und 16 Uhr präsentiert er Balladen und Rocksongs auf seine ganz

eigene Weise. „In seinem Programm befinden sich englische und deutsche Stücke, Rockballaden und Schmuselieder aus mehreren Jahrzehnten – mal traurige, mal sinnliche oder auch fröhlichen Songs“, heißt es in der Ankündigung.

Knabenchor aus Russland

Konzert in Blomberg

**Blomberg.** Ein preisgekrönter Knabenchor aus Konakovo (Russland) singt am morgigen Freitag, 3. Juni, in der Blomberger Klosterkirche. Begründer ist um 19 Uhr.

Fast 500 Jungen im Alter von 3 bis 18 Jahren studieren momentan in der Chor-Schule in Konakovo. Das Repertoire des Konzertchors besteht aus den Werken der westeuropäischen und russischen klassischen Musik, russisch-orthodoxen Gesängen und Chorbearbeitungen von russischen Volksliedern, heißt es in der Ankündigung für das Konzert, das Teil der Veranstaltungsreihe der Klosterlandschaft OWL ist. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

LIPPE CHARTS

Top 10 Ticket-Verkauf

- 20 Jahre Andrea Berg,** 12. Februar 2012, Gerry-Weber-Stadion Halle
- Kaya Yanar,** 5. Juli, Lipperlandhalle Lemgo
- Völkerball – a tribute to Rammstein,** 23. Juli, Waldbühne am Hermannsdenkmal
- Roxette,** 14. Oktober, Gerry-Weber-Stadion Halle
- Paul Panzer,** 29. Januar 2012, Lipperlandhalle
- Bülent Ceylan,** 25. November, Seidensticker-Halle Bielefeld
- Starlight Express,** verschiedene Termine, Theater Bochum
- Unheilig,** 14. Juli, Ravensberger Park Bielefeld
- Hurricane Festival,** 17. Juni, Eichenring Schaeßel
- Udo Jürgens,** 10. Februar 2012, Seidensticker-Halle Bielefeld

Die Daten wurden zur Verfügung gestellt durch den Kartenservice der Lippischen Landes-Zeitung.

Stimmen Sie für Ihren Favoriten

Schauspiel	Musiktheater/ Ballett	Junge Talente
<input type="checkbox"/> Dominic Betz	<input type="checkbox"/> Andreas Jören	<input type="checkbox"/> Kevin Dickmann
<input type="checkbox"/> Daniel F. Kamen	<input type="checkbox"/> Evelyn Krahe	<input type="checkbox"/> Gisela Fontarnau
<input type="checkbox"/> Marianne Thies	<input type="checkbox"/> Adonai Luna	<input type="checkbox"/> Larissa Neudert

**Hinweis:** In jeder Kategorie kann eine Stimme abgegeben werden.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Schicken Sie diesen Coupon an die LZ, Ohmstr. 7, 32758 Detmold, geben ihn in einer der LZ-Geschäftsstellen ab oder stimmen Sie für die heute vorgestellte Kategorie unter [www.lz.de/theaterpreis2011](http://www.lz.de/theaterpreis2011) ab. **Einsendeschluss:** 14. Juni 2011. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Unter allen, die sich an der Wahl beteiligen, werden attraktive Preise verlost. Gewinnen Sie eine Reise mit Hän-schens Reisedienst nach Dresden mit Besuch der Semperoper für zwei Personen und Veranstaltungsgutscheine von Landestheater und LZ. Alle Gewinner nehmen ebenfalls an der exklusiven Veranstaltung zur Übergabe des Detmolder Theaterpreises teil.